

9971 Matrei in Osttirol, Bichlerstraße 10, judo-osttirol@gmx.at, www.judo-osttirol.sportunion.at

## **Internationales Gleisdorfer Stadtturnier 2019:**

## Judonachwuchs holt 3x Gold und 1x Silber

Am 12.10.2019 machte sich eine Abordnung der Judo Union Raiffeisen Osttirol auf den Weg in die Steiermark zum internationalen Gleisdorfer Stadtturnier. Im Zuge dieses Turniers wurde auch das 60 jährige Bestandsjubiläum des Judoklubs Gleisdorf gefeiert, was einen sehr schönen Rahmen für die über 340 Sportlerinnen und Sportler aus 32 Vereinen aus Österreich, Slowenien und Ungarn abgab. Die Osttiroler Abordnung, bestehend aus Sarah-Marie Wibmer, den beiden Brüdern Jakob unter Matthias Unterrainer und Rainer Presslaber, bot im starken Teilnehmerfeld ausgezeichnete Leistungen: Sie kehren mit 3 Goldmedaillen, einer Silbermedaillen und einem vierten Platz heim.

<u>Lady in Gold:</u> Nicht zu bezwingen war einmal mehr Sarah-Marie Wibmer (U14/-40 kg), die all ihrer Kämpfe gewann und sich mit 3 Siegen souverän den Turniersieg holte. Dieser Sieg ist Sarah-Marie besonders gegönnt, stand dieses Turnier doch auch im Zeichen der Schmerzüberwindung: "Sarah-Marie beweist stets große Selbstdisziplin, das Ganze mit einer angeschlagenen Schulter zu absolvieren, das krönt das Werk noch einmal", so Trainer Michl Rainer.

Starke Jungs: Der Jüngste im Bunde, Jakob Unterrainer, konnte es kaum erwarten, die Matte betreten zu dürfen. In der Kategorie U12 holte er sich in seiner Gewichtsklasse -50 kg souverän den Turniersieg und startete gleich nochmal in der Open-Klasse (+55 kg), wo er noch einmal drei Kämpfe absolvierte: Die ersten beiden, deutlich größer gewachsenen Gegner, legte Jakob gekonnt auf die Matte und auch im dritten Kampf ließ sich Jakob nicht biegen, wobei letztendlich aber sein niederösterreichischer Gegner, Wendelin Hattinger vom Judoteam Shiai Do, den Sieg einfuhr. Mit gleich zwei Medaillen – Gold und Silber – an einem Turniertag fiel Jakob freilich auch bei der Siegerehrung auf, denn allzu viele "Doppelstarter und Doppelsieger" gab es dann auch wieder nicht.

"Anstrengung" steht (nicht nur im Alphabet©) vor dem "Erfolg". Diesem Grundsatz hat sich Matthias Unterrainer schon längst verschrieben, und es war gerade der unbändige Trainingseifer, der Matthias diesmal den Turniersieg bescherte: Matthias musste eine Gewichtsklasse aufsteigen, wo er auf einen Slowenen und drei Österreicher traft. Nach Siegen gegen den Slowenen Jan Spilak, Tobias Grill von der Union Stainz und David Dirnbauer vom ASKÖ Mürzzuschlag stand Matthias dem regierenden österreichischen Vizemeister Alexander Falk vom TSV Hartberg gegenüber. Die beiden lieferten einen tollen Fight über die reguläre Kampfzeit. Der Kampf ging ins Golden Score, wo Matthias seinen Kontrahenten nach wenigen Sekunden mit einer schönen Wurftechnik und einer Wazari-Wertung besiegte und sich zum Turniersieger krönte.

"Steter Erfolg ist nur für Feiglinge notwendig", heißt es. Allen Grund, stolz auf seine Leistung zu sein, hat auch Rainer Presslaber, der in der Kategorie U16/-73 kg eine enorm starke Gegnerschaft vorfand. Rainer, der klar näher an der 66 kg-Gewichtsklasse dran ist, musste die körperliche Überlegenheit seiner Gegnerschaft anerkennen, belegte mit einem Sieg aber den tollen 4. Platz. Es hat sich wieder gezeigt: "Wer fleißig trainiert, erntet auch die Früchte."

Die Trainer Leonhard Unterrainer und Michl Rainer und die ganze Osttiroler Judofamilie gratulieren den vier tapferen Kämpfern herzlich zu ihren Erfolgen.



Tolle Kämpfer mit tollen Leistungen (v.l.): Sarah-Marie Wibmer, Rainer Presslaber, Jakob und Matthias Unterrainer.



Gewinnen ist immer herrlich: Mit Gold und Silber freut sich Jakob Unterrainer doppelt.



Für eine so glänzende Leistung gibt es einen besonders schönen, gold-glänzenden Pokal: Turniersieger **Matthias Unterrainer** 



Rainer Presslaber geht als Sieger von der Matte.



Nicht im Vorbeiehen, sondern im Vorbeifegen marschiert **Sarah-Marie Wibmer** souverän zum Turniersieg.



Eine glückliche und verdiente Turniersiegerin: Sarah-Marie Wibmer.



Jakob Unterrainer (li) hat seine "Ernte schon eingefahren"☺,
Matthias Unterrainer (li) und Rainer Presslaber (re) warten am Mattenrand auf
das "Vergnügen des Wettkämpfens☺".